

Arolsen, Landau, Wrexen, Rhoden

Bernhard J. Baer¹

geb. 30.3.1840 in Landau²

gest. 27.5.1901 in Arolsen

Eltern:

Kaufmann Isaac Baer (?-1863) aus Landau und
Sara, geb. Spanier

1. Ehefrau:

Auguste, geb. Michaelis-Jena, (1840-69) aus Detmold
Eheschließung: 1864

2. Ehefrau:

Lina Löwenberg (1845-1921) aus Warburg
Eheschließung: 1870

Kinder:

Julius (1871-75)

Auguste (1874-75)

Anna (1875-?)

Ludwig (1877-?)

Ella (1879-?)

Karl (1885-?)

Beruf:

Kaufmann

Wohnung:

Kaulbachstraße 8

1863

„Nach dem Tod des Vaters, 1863, siedelte (er) ... mit seiner Mutter und seiner Frau Auguste
.... nach Arolsen über.“³

1864

Eheschließung mit Auguste, geb. Michaelis-Jena

Leumund-Zeugniß⁴

*Dem Kaufmann Bär dahier, wird hiermit pflichtmäßig bescheinigt, dass derselbe sich stets
ohne Tadel betragen, und sich niemals in einem den § 23 des Heimathsgesetzes erwähnten
Fällen befunden habe.*

Landau am 11. Februar 1864

*Der Bürgermeister
W. Engelhard*

An

Wohllöblichen Gemeinderath zu Arolsen

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: Winkelmann, S. 41f.

² Geb. – u. Sterbedaten, auch der Ehefrau: Rhoden. Geschichte und Familien, Waldeckische Ortssippenbücher Band 51, Bearbeiter: Friedrich L. Hübel, Korbach 2009 (Ortssippenbuch Rhoden 2009), S. 394

³ Winkelmann, S. 41

⁴ Winkelmann, S. 42

Arolsen, Landau, Wrexen, Rhoden

Nachdem ich von Fürstlicher Regierung das ... (?) Kreisrentmeister Eisenbergische Haus käuflich erworben um darin eine Handlung anzulegen, ersuche Sie, mir in diesem Sinne für mich und meine Familie die bürgerliche Aufnahme geneigtest zu ertheilen.

Hochachtungsvoll empfohlen

Bernhard J. Baer

Landau, d. 19 Februar 1864

Beschluss des Gemeinderaths v. 7. März 1864:

Der Aufnahme stehe Seitens der Stadt nichts entgegen.

1869

Tod der ersten Ehefrau Auguste im Alter von 29 Jahren.

1870

Eheschließung mit Lina, geb. Löwenberg

1874

Im Januar 1874 wurde er zusammen mit Rechtsanwalt Levie, Koppel Schönstädt und Ruben Löwenstein beauftragt, die Gründung einer neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen zu betreiben und Gemeindestatuten aufzustellen⁵.

Ab Dezember 1874 war er Vorstandsmitglied der neuen jüdischen Gemeinde in Arolsen.

⁵ Winkelmann, S. 33f.